

Allgemeine Geschäfts- und Leistungsbedingungen Stand 11 / 2021

General Terms and Conditions of Business and Services Last modified: 11 / 2021

Grundlage der Leistungserbringung / Abweichende Bestimmungen

Alle Leistungen der CGH Cruise Gate Hamburg GmbH (CGH) werden grundsätzlich auf Basis dieser Allgemeinen Geschäfts- und Leistungsbedingungen erbracht.

Abweichenden oder ergänzenden Bedingungen des Kunden widerspricht die CGH hiermit ausdrücklich; von den nachfolgenden oder den gesetzlichen Regelungen abweichende bzw. diese ergänzende Bestimmungen – insbesondere in Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden – sind für die CGH nur verbindlich, sofern sie schriftlich bestätigt wurden. Die vorbehaltlose Leistungserbringung und/oder Entgegennahme von Zahlungen bedeutet seitens der CGH kein Anerkenntnis abweichender oder ergänzender Bestimmungen.

Definitionen

In diesen Bedingungen werden folgende Begriffe mit nachstehender Bedeutung verwendet:

„Anlegestelle(n)“ meint die speziell oder provisorisch für die Abfertigung von Schiffen bzw. Passagierschiffen errichteten und von der CGH betriebenen Liegeplätze nebst zugehöriger Infrastruktur.

„Kunde“ meint den Reeder und/oder dessen Erfüllungsgehilfen, für den oder die die CGH als Vertragspartnerin Leistungen, insbesondere in Form des Zurverfügungstellens von Anlegestellen erbringt.

„Passagier“ meint Personen, die in Durchführung eines Beförderungsvertrages an den Anlegestellen (Terminals) aus- oder einschiffen oder diese im Rahmen eines Transitbesuchs nutzen.

„Abfertiger“ meint jede natürliche oder juristische Person, die vertraglich und im Auftrag des Veranstalters bzw. Kunden operative Arbeiten im Bereich des Passagier- und Gepäckhandlings sowie der Proviantierung und Ausrüstung vorbereitet, organisiert und durchführt; dabei kann es sich auch um eine Cruise Line bzw. um einen Schiffsmakler (Vertreter im Hafen) handeln.

Basis of Performance / Deviating Terms and Conditions

These General Terms and Conditions of Business and Services (“General Terms”) apply to all services rendered by CGH Cruise Gate Hamburg GmbH (CGH).

CGH explicitly excludes the application of any deviating or supplementary provisions made by the Customer. Provisions deviating from or supplementing the subsequent General Terms or statutory regulations – in particular provisions set out in the Customer’s own business terms and conditions – will only be binding on CGH if CGH agreed to them in writing. Services rendered unconditionally and/or payments accepted unconditionally by CGH do not constitute an acknowledgement by CGH of provisions deviating from or supplementing these General Terms.

Definitions

In these General Terms the following terms have the following definitions and meanings:

“Berth(s)” means the berths specifically or – if required – provisionally built for ships or passenger vessels that are operated by CGH, including the associated infrastructure.

“Customer” means the shipowner and/or the shipowner’s vicarious agents for whom CGH as a contract partner supplies services, in particular the provision of berths and berth facilities.

“Passenger” means a person who embarks or disembarks at the berths (cruise terminals) as part of a respective contract of carriage or who uses berth facilities while in transit.

“Handling services provider” means every natural or juridical person that contractually and on behalf of the organiser / Customer prepares, organises, and carries out operative tasks in the area of passenger and luggage handling as well as provisioning and equipping, whereby the handling services provider may also be a cruise line or a shipbroker (representative in the port).

„ISPS-Code“ meint den International Ship and Port Facility Security Code zur Verbesserung der Gefahrenabwehr bei Schiffen und Hafenanlagen.

Vertragsschluss / Leistungsort

Angebote der CGH sind freibleibend. Ein Vertrag kommt erst durch die schriftliche oder mündliche Bestätigung eines vom Kunden erteilten Auftrags durch die CGH zustande oder wenn und soweit Leistungen von CGH erbracht wurden.

Leistungsort ist die jeweilige Anlegestelle.

Leistungsspektrum der CGH

Die CGH vergibt Anlegestellen im Hamburger Hafen und stellt die für eine Abfertigung notwendige zentrale Infrastruktur zur Verfügung. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Zuteilung einer bestimmten Anlegestelle. Der CGH bleibt vorbehalten, dem Kunden auch kurzfristig eine andere Anlegestelle zuzuweisen, insbesondere wenn dies aus nautischen, sicherheitstechnischen oder sonstigen Gründen erforderlich sein sollte.

Die einzelnen buchbaren Leistungen der CGH ergeben sich aus der jeweils aktuellen und auf Nachfrage erhältlichen Leistungs- und Entgelttabelle der CGH.

Andere Abfertigungsleistungen und Gefahrguttransporte

Andere Abfertigungsleistungen werden von der CGH nicht erbracht. Für diese Leistungen ist vom Kunden ein Abfertiger zu beauftragen, der im Rahmen eines Akkreditierungsverfahrens von der CGH zugelassen worden ist.

Der Kunde ist verpflichtet, der CGH einen Ansprechpartner für die Abfertigung zu benennen, der auch jederzeit für die CGH vor Ort erreichbar ist.

Eventuelle Gefahrguttransporte im Zusammenhang mit der Abfertigung erfolgen ausschließlich im Auftrag des Kunden. Der Kunde hat in diesem Fall der CGH den korrekten Umgang mit dem Gefahrgut nachzuweisen.

Abrechnung der Entgelte / Zahlungsbedingungen

Alle Leistungen der CGH sind entgeltpflichtig. Soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, gelten die Konditionen der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Leistungs- und Entgelttabelle der CGH (Preisanpassungsrecht der CGH). Nicht veröffentlichte oder mitgeteilte Entgelte sind vom Kunden bei der CGH zu erfragen. Die CGH teilt dem Kunden Änderungen der zuvor mitgeteilten Leistungs- und Entgelttabelle mit, wenn diese nach Vertragsschluss erfolgt und für die Buchung des Kunden relevant sind.

“ISPS Code” means the International Ship and Port Facility Security Code for enhancing ship and port facility security.

Conclusion of the Contract / Place of Performance

All offers of CGH are subject to change and non-binding; a contract only comes into effect upon CGH’s written or verbal confirmation of an order placed by the Customer or if and as far as services have been rendered by CGH.

The place of performance is the respective berth.

Services by CGH

CGH is the operator of Hamburg’s berths and cruise terminals. CGH manages and assigns the cruise ship berths in the port of Hamburg and provides the required cruise ship handling infrastructure. CGH reserves the right to assign a different berth to the Customer at short notice, in particular for navigational, safety, security, or other reasons.

The individual bookable services of CGH are listed in CGH’s Schedule of Services, Fees and Charges, which can be provided on request.

Other handling services and transport of dangerous goods

CGH does not provide other handling services. The Customer will engage the services of a handling services provider who has been duly accredited by CGH under an accreditation procedure.

The Customer undertakes to name a person in charge of handling services whom CGH can contact and who is available on site to be contacted by CGH at all times.

Dangerous-goods-transportations are handled by order of the Customer only, whereby the Customer has to prove to CGH that the dangerous goods will be handled properly.

Billing of Fees and Charges / Terms of Payment

All services offered by CGH are subject to fees and charges. Unless otherwise agreed the services, fees and charges listed in the CGH Schedule of Services, Fees and Charges in force at the time the service is supplied apply (price adjustment right). The fees and charges not published or otherwise provided shall be obtained by the Customer from the relevant offices in charge. CGH shall notify the Customer of any changes to a previously provided CGH Schedule of Services, Fees and Charges if such changes occur after the conclusion of the Contract and are relevant to the Customer's booking.

Sofern die Abrechnung von Leistungen der CGH an variable Berechnungsgrößen (z.B. Passagieranzahl) anknüpft, ist der Kunde verpflichtet, der CGH die jeweiligen Berechnungsgrößen und die für die Abrechnung der Entgelte notwendigen Daten unaufgefordert mitzuteilen. Daten, die im Rahmen der Hafengelderklärung bereits gegenüber der Hamburg Port Authority AöR („HPA“) abgegeben wurden sowie Meldedaten von behördlichen Stellen werden zu diesem Zweck von der CGH übernommen. Mit Abschluss eines Vertrags unter Einbeziehung dieser AGB stimmt der Kunde einer Weitergabe der entsprechenden Daten an die CGH ausdrücklich zu. Darüber hinaus gehende notwendige Informationen sind vom Kunden direkt an die CGH zu melden. Die CGH ist zur Kontrolle der mitgeteilten Berechnungsgrößen und Daten berechtigt, selbst oder durch zur Berufsverschwiegenheit verpflichtete Dritte Einsicht in die relevanten Unterlagen (z.B. die Bücher und den Jahresabschluss) des Kunden zu nehmen. Kommt der Kunde trotz Aufforderung seiner Meldepflicht nicht nach, ist die CGH berechtigt, die jeweils offenen Berechnungsgrößen zum Zweck der Rechnungsstellung zu schätzen.

Die erbrachten Leistungen werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Der Rechnungsbetrag ist auf das Geschäftskonto der CGH zu überweisen. Hiervon abweichend kann die CGH verlangen, dass Entgelte vorab und spätestens bis zur Beendigung der Leistungserbringung bar in Euro zu entrichten sind. Die CGH ist berechtigt, eine Sicherheit zu verlangen.

Zahlungen sind ohne jeden Abzug zu leisten. Die der CGH von Dritten in Rechnung gestellten Kosten aus dem Zahlungsverkehr hat der Kunde zu tragen.

Erfolgt die Zahlung unbar, kommt es für deren Rechtzeitigkeit auf den Tag der vorbehaltlosen Gutschrift an. Soweit nicht anders vereinbart, gilt ein Zahlungsziel von vierzehn (14) Kalendertagen ab Rechnungsstellung.

Befindet sich der Kunde mit der Zahlung offener Forderungen der CGH in Verzug, kann die CGH eingehende Zahlungen – ungeachtet einer anderslautenden Tilgungsbestimmung des Kunden – zunächst mit anderen unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aus dem Vertragsverhältnis verrechnen. Im Übrigen gelten die §§ 366, 367 BGB.

Mängel / Beanstandungen / Haftung / Höhere Gewalt

Der Kunde kann aus der Mangelhaftigkeit der Leistungen der CGH keine Rechte ableiten, soweit lediglich eine unwesentliche Minderung des Wertes oder der Tauglichkeit der Leistung vorliegt.

Beanstandungen und Mängelrügen hat der Kunde zur Wahrung seiner Rechte unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zehn (10) Kalendertagen nach Leistungserbringung (bei versteckten Mängeln

If the billing of CGH's services is linked to variable calculation parameters (e.g. number of passengers), the Customer is obligated to provide CGH with the respective calculation parameters and the data required for the billing of the fees without being requested to do so. Data already provided to the Hamburg Port Authority AöR ("HPA") in the port fee declaration as well as the data supplied to government authorities shall be taken over by CGH for this purpose. By entering into a contract incorporating these Terms & Conditions, the Customer expressly consents to the disclosure of the relevant data to CGH. Information required in addition must be provided directly to CGH by the Customer. To verify the calculation units and data provided by the Customer for billing purposes, CGH is entitled to inspect the relevant documents (e.g. books, records, and annual financial statements) of the Customer itself or engage the services of a third party obligated to secrecy to do so. If the Customer fails to comply with its reporting obligation despite being requested to do so, CGH shall be entitled to estimate the respective calculation parameters for invoicing purposes.

The fees and charges will be billed. The invoice amount is to be transferred to CGH's business account. CGH has the right to demand that fees and charges be paid in advance in cash in euros by the time the service has been rendered at the latest. CGH is entitled to ask for collaterals.

Payments must be made in full. The payment transaction costs billed to CGH by third parties must be borne by the Customer.

If payment is not made in cash, the day the amount is credited to the account without reserve determines if it is deemed late or not. Unless otherwise agreed payment is due within fourteen (14) calendar days of the date of invoice.

If the Customer is in default with the payment of outstanding claims of CGH, CGH may – notwithstanding any contrary intention of the Customer – first set off incoming payments against other undisputed or legally established claims arising from the contractual relationship. In all other respects sections 366, 367 German Civil Code shall apply.

Defects / Complaints and Claims / Liability / Force Majeure

If the services supplied by CGH are unsatisfactory, the Customer is not entitled to derive any rights from this lack of performance in as far as the reduction in the value or the suitability of the services is insignificant.

In order to maintain its rights, the Customer must notify CGH in writing of any claims and defects without delay, latest however within ten (10) calendar days after the service has been rendered (hidden defects must be notified latest within

spätestens innerhalb von fünfzehn (15) Kalendertagen nach ihrer Entdeckung) schriftlich der CGH zu melden. Sofern der Kunde Beanstandungen oder Mängelrügen nicht rechtzeitig oder nicht in der vereinbarten Schriftform meldet, gilt die Leistung im Hinblick auf die unterlassene oder nicht formgerechte Beanstandung bzw. den nicht rechtzeitig oder nicht formgerecht gerügten Mangel als ordnungsgemäß erbracht. Nimmt der Kunde eine Leistung der CGH in Kenntnis eines Mangels/Beanstandungsgrundes an, stehen ihm die daraus ableitbaren Rechte nur zu, wenn er sich diese ausdrücklich schriftlich vorbehält.

Soweit ein Passagier Schäden erleidet, für die die CGH (mit-)haftet, gilt Folgendes: Die CGH haftet (im Innenverhältnis zum Kunden) in dem Umfang, wie die CGH die Schäden zu vertreten hat. Hat ein Mitverschulden des Kunden oder des Passagiers (Art. 6 Athener Übereinkommen, Anhang der Verordnung (EG) 392/2009) mitgewirkt, haftet die CGH nur verschuldensanteilig. In jedem Fall ist die Haftung der Höhe nach beschränkt auf die Wertgrenzen, die im Athener Übereinkommen als Haftungsbeschränkungen bei Körperverletzung und für den Verlust oder die Beschädigung von Gepäck angegeben sind. Der Kunde ist verpflichtet, die CGH von Ansprüchen von Passagieren, mit denen er einen Beförderungsvertrag geschlossen hat, freizuhalten, soweit diese Ansprüche über die vorgenannten Haftungsbeschränkungen hinausgehen.

Sofern und soweit die CGH an Schiffen in zu vertretender Weise Schäden verursacht, ist ihre Haftung auf Schadens- und Aufwendungsersatz, gleichgültig auf welchem Rechtsgrund diese beruht, je Schadensfall auf maximal Euro 1.000.000,- beschränkt. Für Folgeschäden – wie insbesondere entgangenen Gewinn – übernimmt die CGH keine Haftung. Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Handeln. Als Schiffsschäden im Sinne dieses Absatzes gelten Schäden am Schiffsrumpf, an seinen wesentlichen Bestandteilen i.S.v. §§ 93, 94 Absatz 2 BGB sowie an Zubehör im Sinne von § 97 BGB und an Gegenständen, die in das Schiffsinventar eingetragen sind. Für sonstiges Zubehör und sonstige Bestandteile richtet sich die Haftung nach dem nachfolgenden Absatz.

Auf Schadens- und Aufwendungsersatz haftet die CGH gegenüber dem Kunden, gleichgültig auf welchem Rechtsgrund die Haftung beruht, vorbehaltlich der Haftung für Schiffsschäden gemäß vorstehendem Absatz nur, soweit die CGH, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben oder wenn die verletzte Pflicht für die Erreichung des Vertragszwecks von wesentlicher Bedeutung ist (Kardinalpflichten). Bei leicht fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung auf Schadensersatz auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt und beträgt höchstens den dreifachen Rechnungswert der

fifteen (15) calendar days after becoming aware of the defect). If the Customer does not notify CGH of any claims and defects in time or in writing as agreed, the service is deemed duly rendered with regard to the lack of or improper notification and/or the late or improper notice of defect. If the Customer is aware of a defect/reason for the claim and accepts the service rendered by CGH, the Customer is only entitled to assert the respective derivable rights if the Customer expressly reserves such rights in writing.

If a passenger suffers damage CGH is (co-)liable for, the following applies: CGH can be held liable (liability inter se to the Customer) to the extent CGH is responsible for the damage. If the Customer or passenger caused or contributed to the damage (Art. 6 of the Athens Convention, Annex 1 to Council Regulation (EC) 392/2009), CGH can only be held liable for the damage it caused. In any case the liability is limited to the limits of liability for personal injury and loss of or damage to luggage set forth in the Athens Convention. The Customer undertakes to hold CGH harmless from any claims by passengers with whom the Customer has entered a contract of carriage in as far as such claims exceed the limitations of liability stated above.

As far as CGH causes damage to ships that CGH is legally liable for, the liability is limited to compensation of the damage caused and reimbursement of expenses not exceeding 1,000,000 euros per each separate claim, irrespective of the legal grounds the liability is based on. CGH cannot be held liable for consequential damage, in particular loss of profit. The aforementioned limits of liability do not apply in the event of gross negligence or intent. Ship damage within the meaning of this paragraph means damage to the ship's hull, the ship's essential parts within the meaning of sections 93, 94 par. 2 German Civil Code and accessories within the meaning of section 97 German Civil Code as well as to objects entered in the ship's inventory list. The liability for other accessories and parts is governed by the provisions of the subsequent paragraph.

CGH is liable for compensation of damage and reimbursement of expenses towards the Customer, irrespective of the legal grounds the liability is based on and subject to the liability for damage to the ship as set forth in the paragraph above, only as far as the damage was caused by the intentional or grossly negligent conduct of CGH, its legal representatives or vicarious agents or if the breach of duty is material for the purpose of the contract execution (material contractual obligation [Kardinalpflicht]). If the breach of a material contractual obligation is due to slight negligence, the liability for compensation of damage is limited to the damage foreseeable and typical of the type of contract and in no case exceeds triple the fee invoiced for the service concerned. The exclusion

betroffenen Leistung. Der Haftungsausschluss bzw. die Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit die CGH im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus sonstigen Gründen zwingend haftet.

Bei höherer Gewalt ruhen die Leistungspflichten der CGH. Weder die CGH noch der Kunde haften für Schäden, Aufwendungen und/oder Verzögerungen, die durch höhere Gewalt entstehen. Höhere Gewalt sind alle Ereignisse oder Umstände, die die Leistungserbringung im Bereich des Hamburger Hafens tatsächlich oder wirtschaftlich sowie dauerhaft oder vorübergehend unmöglich machen und deren Verhinderung nicht in der Macht der Parteien liegt, insbesondere unvermeidbare Störungen an den Umschlagseinrichtungen durch z.B. Überflutungen, Sturm, unvorhersehbare Wintereinbrüche, Streiks und Aussperrungen etc.

Aufrechnung / Zurückbehaltungsrechte

Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen des Kunden oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Kunden kann nur erfolgen, wenn der zugrundeliegende Anspruch unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

Sicherheit / Gefahrenabwehr

Die CGH ist berechtigt, alle für die Umsetzung des ISPS-Codes erforderlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zu treffen, insbesondere in dem notwendigen Umfang personenbezogene Daten auf der Basis einer zu schließenden datenschutzrechtlichen Vereinbarung für die Zutrittskontrolle elektronisch zu verwalten.

Die CGH kann Personen, seien es Mitarbeiter des Kunden, Passagiere oder Dritte, jederzeit wegen aus Sicht der CGH begründeter Sicherheitsbedenken und/oder in Relation zu dem jeweiligen „ISPS-Security-Level“ den Zutritt zu den Anlegestellen verwehren und alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um Gefahren für die Sicherheit und Ordnung an den Anlegestellen abzuwehren. Den Sicherheitsanweisungen der CGH und ihrer Mitarbeiter ist Folge zu leisten.

Der Kunde hat die Kosten für von ihm zu vertretende Maßnahmen der CGH zur Wahrung der Sicherheit und Ordnung zu tragen.

Das allgemein geltende Hausrecht der CGH an den Anlegestellen bleibt hiervon unberührt. Es gelten insbesondere die für die Anlegestellen erlassenen Terminalbenutzungsordnungen.

Versicherungspflicht des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, für die Dauer der Leistungserbringung der CGH eine ausreichende Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von

and/or limitation of liability do/es not apply in as far as CGH is liable for loss of life, injury to limb or health and such liability may not by statute lawfully be excluded.

In the event of force majeure CGH's duty of performance is suspended. Neither CGH nor the Customer can be held liable for any damage, expenses and/or delays due to force majeure. Force majeure comprises all events or circumstances that make it impossible to supply the services in the area of the port of Hamburg – actually or economically, permanently or temporarily – and the prevention of which is beyond the control of the parties. In particular this includes unpreventable disruptions at the handling facilities due to, e.g. flooding, storm, unpredictable winter conditions, strikes, lock-outs, etc.

Offsetting / Retention Rights

The Customer may only retain or offset or payments due against its own claims if the underlying claim is undisputed or has been recognized by declaratory judgment.

Security / ISPS Code

CGH is entitled to take all measures required to implement the ISPS Code to enhance the security of ships and port facilities, in particular to electronically manage personal information as required on the basis of a data protection agreement concerning access control to be entered into.

CGH has the right to deny persons – be it employees of the Customer, passengers or third parties – access to the berths (cruise terminals) at any time if CGH has legitimate security concerns and/or in relation to the respective ISPS security level and take the required measures to ensure the security of and order at the berth facilities. CGH's and its employees' security instructions must be observed.

The Customer agrees to bear the costs of measures CGH has to take to ensure security and order on behalf of the Customer.

The above does not affect the regulations generally applicable at the CGH berths. The terms and conditions of use of the cruise terminals apply in particular.

Insurance obligation of the Customer

The Customer is obligated to maintain sufficient liability insurance for the duration of CGH's performance with a

jeweils mindestens Euro 5.000.000,- für Personenschäden, Sachschäden und sonstige Schäden vorzuhalten.

coverage amount of each at least 5,000,000 euros for personal injury, property damage and for other damage.

Verjährung

Alle gegen die CGH gerichteten Ansprüche verjähren mit Ausnahme etwaiger Ansprüche wegen vorsätzlicher unerlaubter Handlung nach Ablauf von zwölf Monaten ab ihrer Entstehung.

Limitation Period

All claims against CGH become statute-barred within twelve months after they have arisen unless the claim is based on intentional unlawful conduct.

Gerichtsstand / Anwendbares Recht / Sprache / Vertragsänderungen

Ausschließlicher Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

Jurisdiction / Governing Law / Language / Changes to the Contract

The courts in Hamburg have exclusive jurisdiction. The place of performance is Hamburg.

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und der CGH gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts.

All legal relationships between the Customer and CGH are governed by the laws of the Federal Republic of Germany. The international conflict of laws rules are excluded.

Auch für den Fall, dass von Verträgen oder diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen Übersetzungen in andere Sprachen angefertigt sind oder werden, ist allein die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder des Vertrages maßgeblich.

If translations of contracts or these General Terms into other languages are or will be made available, the German version of these General Terms or the contract shall prevail.

Änderungen, Ergänzungen und/oder die Aufhebung eines Vertrages oder dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform.

Amendments, supplements to and/or the rescission of a contract or these General Terms must be made in writing.